

GyB Gymnasialeltern Bayern e. V.

c/o Ulrike Köllner
Maistr. 37
80337 München
Tel. 089 530353
Fax 089 535544

info@gymnasialeltern-bayern.de
www.gymnasialeltern-bayern.de

Pressemitteilung: Mehr Demokratie! Mehr Geld für Bildung!

Wir unterstützen alle Forderungen der Bildungstreikenden.

Verfasste Studierendenschaft

Nicht nur in der bayerischen Hochschulpolitik ist Demokratie ein Fremdwort, auch in den Schulen gilt für Demokratie und Mitbestimmung: Fehlanzeige.

In 14 von 16 Bundesländern gibt es nicht nur eine verfasste Studierendenschaft, sondern auch eine verfasste Elternschaft, in Bayern aber ist demokratische Mitbestimmung unerwünscht! Was sich die bayerischen Schüler in 20 Jahren erkämpft haben, einen Landesschülerrat, wird Eltern und Studenten bis heute verweigert.

Das lassen wir uns nicht gefallen. Wir werden zusammen mit den Studierenden so lange für unsere demokratischen Rechte kämpfen und uns auf allen Ebenen dafür einsetzen, bis wir Erfolg haben.

Mehr Geld für Bildung

Bildung darf nichts kosten, von der Krippe bis zur Hochschule. Der Zugang von Bildungseinrichtungen darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen.

Mit der chronischen Unterfinanzierung der Schulen und Hochschulen muss Schluss sein. Es reicht nicht, den Bildungshaushalt nicht anzutasten, er muss von Bund und Ländern so aufgestockt werden wie versprochen. Seit Jahrzehnten werden wir mit Lippenbekenntnissen und Sonntagsreden abgespeist, aber die Verhältnisse sind genauso unerträglich wie vor 30 oder 40 Jahren. Vollgepferchte heruntergekommene Schulen und Hochschulen im Land der Dichter und Denker!

Jetzt, genau jetzt in der Finanz- und Wirtschaftskrise, muss sich zeigen, ob es unserer Gesellschaft ernst ist mit dem „Rohstoff Bildung“. Ob vagen Finanzbeschlüssen Taten folgen. Ob wir unser Stände-Bildungssystem aus dem 19. Jahrhundert abschaffen. Ob wir Kindern aus allen sozialen Schichten die Teilhabe an Bildung ermöglichen. Ob aus unseren Schulen und Hochschulen gestresste Lernmaschinen oder gestärkte eigenwillige Persönlichkeiten herausmarschieren.

Oder ob wir lieber marode Banken, marode Unternehmen und marode Staaten finanzieren.